

A N T R A G

auf Genehmigung zur Aufstellung Nachbeschriftung Umgestaltung des umseitig bezeichneten Grabmals
(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Name der Grabstätte: _____ Grablage: Feld _____ Reihe _____ Nr. _____

(Dieser umrandete Teil wird von der Friedhofsverwaltung ausgefüllt)

Art der Grabstätte:	<input type="checkbox"/> Sargwahlgrab _____ Breite(n)	<input type="checkbox"/> Sargreihengrab
	<input type="checkbox"/> Urnenwahlgrab _____ Breite(n)	<input type="checkbox"/> Urnenreihengrab

Art des Grabmals:

- Kissenst. Stele Breitst. kubische Formen
 Grabplatte Findling

1. Material:

2. Bearbeitung: Allseitig

Dreiseitig (mit Ansichtsfläche)

Ansichtsfläche (mit Randschlag)

Seitenflächen

Rückseite

Sockel? - ja , nein - Material:

3. Verankerung: Dübeldurchmesser: _____ mm

Dübelmaterial: _____

Gesamtlänge: _____ mm, Einbindetiefe: _____ mm

4. Die Fundamentierung erfolgt

bis zur Grabsohle mit Betonklotz frostfrei

Betongüte: _____

Gestaltung der Schrift, der Ornamente und Symbole:

- Erhaben _____ mm
 frei auf der Fläche umnutet
 frei im Feld in der Zeile
 Mattschliff poliert

Vertieft

Art der Vertiefung: Flachnut Keilnut

Farbe: _____ Natur

Metall Bronzebuchst. Bleiintarsien

Zeichnung: Vorder-/Seitenansicht mit Bemaßung, ggf. Rückseite behutzen

Der Unterzeichner versichert, dass das Grabmal nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks fundamntiert und so befestigt wird, dass es dauerhaft stand-sicher ist. Als allgemein anerkannte Regeln des Hand-werks gelten auch die Richtlinien des Bundesinnungs-verbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbild-hauerhandwerks für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern und Einfassungen für Grabstätten.

- Als Nutzungsberechtigter der o. a. Grabstätte
 Als Auftraggeber mit vorliegender Zustimmung des Nutzungsberechtigten

beantrage ich die Genehmigung zur Aufstellung/ Nachbe-schriftung/ Umgestaltung des Grabmals. Die für die Genehmi-gung entstehenden Gebühren nach der Friedhofsgebühren-satzung werde ich übernehmen. Mir ist bekannt, dass ich für die Standsicherheit des Grabmals verantwortlich bin.

Name und Anschrift des zugelassenen Gewerbetreibenden

Name und Anschrift des Auftraggebers

Datum / Unterschrift des zugelassenen Gewerbetreibenden

Datum und Unterschrift des Auftraggebers

- Der Antrag wird genehmigt wie beantragt.
 Der Antrag wird genehmigt mit nachstehenden Änderungen:

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag ist gebührenpflichtig ja nein.

Die Gebühr beträgt nach der aktuell gültigen Friedhofsgebührensatzung _____ Euro.

Bemerkungen

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Entscheidung ist der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist beim Kirchengemeinde-rat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meldorf, Klosterhof 19, 25704 Meldorf schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem dieser Bescheid als bekanntgegeben gilt. Bei Zusendung durch einfachen Brief gilt die Bekanntmachung mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Bescheid nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meldorf, Friedhofsverwaltung